

Stadler, Ernst: So sind wir deinen Wundern nachgegangen (1898)

- 1 So sind wir deinen Wundern nachgegangen
- 2 wie Kinder die vom Sonnenleuchten trunken
- 3 ein Lächeln um den Mund voll süßem Bangen

- 4 und ganz im Strudel goldnen Lichts versunken
- 5 aus dämmergrauen Abendtoren liefen.
- 6 Fern ist im Rauch die große Stadt ertrunken

- 7 kühl schauernd steigt die Nacht aus braunen Tiefen.
- 8 Nun legen zitternd sie die heißen Wangen
- 9 an feuchte Blätter die von Dunkel triefen

- 10 und ihre Hände tasten voll Verlangen
- 11 auf zu dem letzten Sommertagsgefunkel
- 12 das hinter roten Wäldern hingegangen – –

- 13 ihr leises Weinen schwimmt und stirbt im Dunkel.

(Textopus: So sind wir deinen Wundern nachgegangen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)